

M 1 : 50








M 1 : 100



- | | |
|---|--|
|  | Stützmauerkappe/ Abdeckplatte |
|  | Flächenangleich mit sandgeschlämmter Decke |
|  | Flächenangleich mit Asphalt |
|  | Flächenangleich mit Betonpflaster |
|  | Flächenangleich mit Kleinpflaster |
|  | Betonierabschnitte Unterfangung |
|  | Böschungsbereich Raue Rampe (Steinsatz) |
|  | Flächenangleich mit Oberboden |
|  | Gewässerböschung |
|  | Wasserbausteine mit Niedrigwasserrinne |
|  | Baumschutz |
|  | Straßeneinlauf |
|  | Ausrundung mit Radius in m |

Medienbestand:

- | | |
|---|--|
|  | vorh. Wasserversorgungsleitung
SOWAG mbH, Zittau |
|  | vorh. Telefonfreileitung
Deutsche TELEKOM Technik GmbH, Dresden |
|  | vorh. Telefonleitung erdverlegt
Deutsche TELEKOM Technik GmbH, Dresden |
|  | vorh. Schmutzwasserkanal
AWOS GmbH, Betriebsführer ENSO Energie, Dresden |
|  | vorh. Strom-Kabel NS Freileitung |

geplante Leitungsverlegung:

- gepl. Wasserversorgungsleitung
SOWAG mbH, Zittau
- gepl. SW-Hausanschlussleitung
AWOS GmbH, Betriebsführer ENSO Energie, Dresden

M 1 : 25

Der Angleich erfolgt in der entsprechenden Befestigungsart.

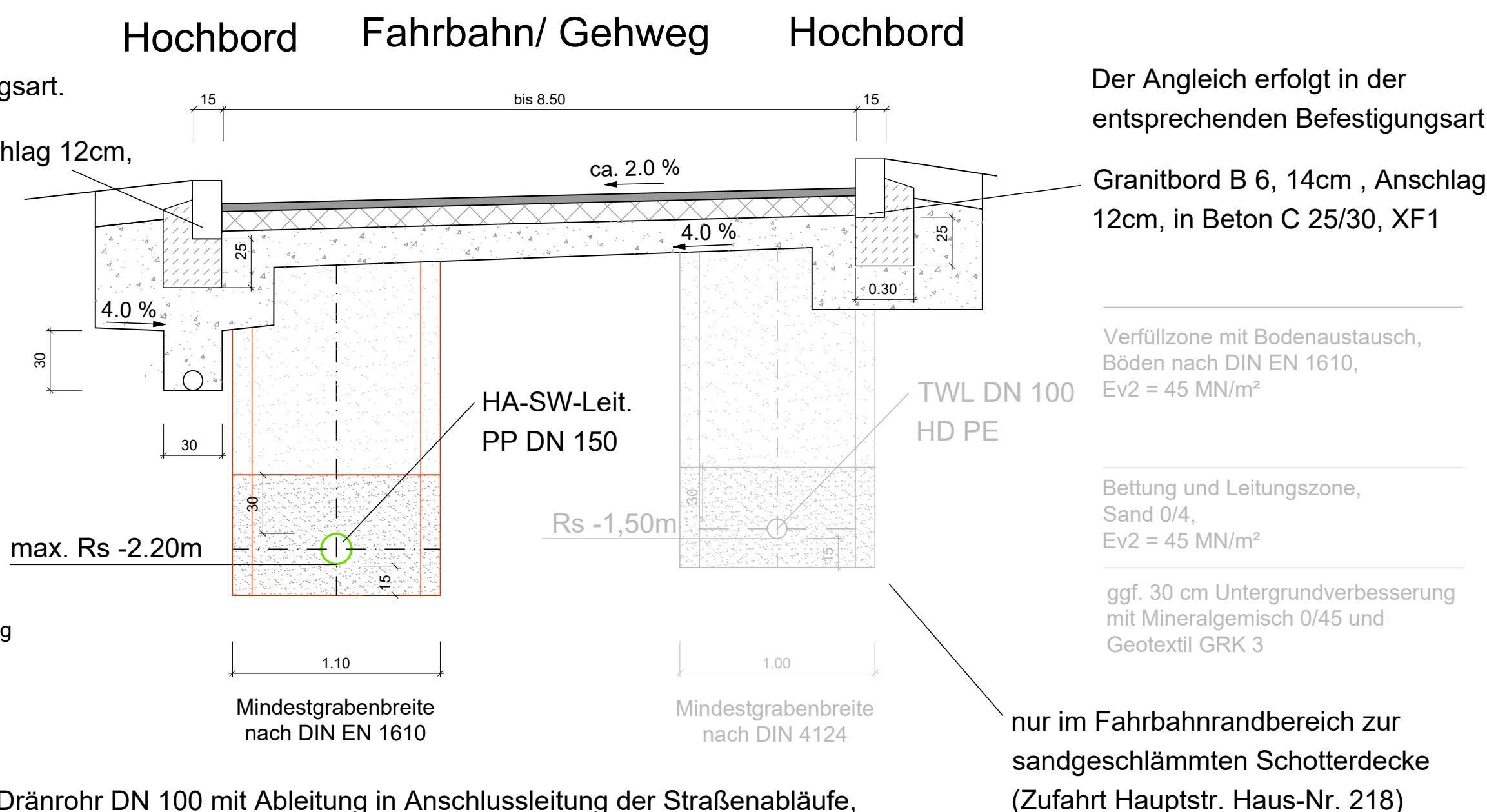
Granitbord B 6, 14cm , Anschlag 12cm,
in Beton C 25/30, XF1
(z.T. vorhanden)

Verfüllzone mit Boden-
austausch, Böden nach
DIN EN 1610, $E_{v2} = 45 \text{ MN/m}^2$

Bettung und Leitu
Sand 0/4,
Ev2 = 45 MN/m²

ggf. 30 cm Untergrundverbesserung
mit Mineralgemisch 0/45 und
Geotextil GRK 3

Zur Entwässerung Planum Dränrohr DN 100 mit Ableitung in Anschlussleitung der Straßenabläufe
einschl. Umhüllung mit filterstabilem Material gem. RAS-Ew und Geotextil GRK 3 zum Untergrund



nur im Fahrbahnrandbereich zur
sandgeschlämmten Schotterdecke
(Zufahrt Hauptstr. Haus-Nr. 218)

DIN EN 1610, Tabelle 1 - Mindestgrabenbreite
in Abhängigkeit von der Nennweite DN

DN	Mindestgrabenbreite (OD + x)			
	m			
	verbauter Graben		unverbauter Graben	
			$\beta > 60^\circ$	$\beta \leq 60^\circ$
< 225	OD + 0,40		OD + 0,40	
> 225 bis ≤ 350	OD + 0,50		OD + 0,50	OD + 0,40
> 350 bis ≤ 500	OD + 0,70		OD + 0,70	OD + 0,40
> 500 bis ≤ 1200	OD + 0,85		OD + 0,85	OD + 0,40
> 1200	OD + 1,00		OD + 1,00	OD + 0,40

Bei den Angaben OD + x entspricht x/2 dem Mindestarbeitsraum zwischen Rohr und Grabenwand bzw. Grabenverkleidung (Pölzlung).
 Dabei ist:
 OD der Außendurchmesser, in m
 β der Böschungswinkel des unverbauten Grabens, gemessen gegen die Horizontale

DIN EN 1610, Tabelle 2: Mindestgrabenbreite
in Abhängigkeit von der Grabentiefe

Grabentiefe m	Mindestgrabenbreite m
< 1,00	keine Mindestgrabenbreite vorgegeben
$\geq 1,00 \leq 1,75$	0,80
$> 1,75 \leq 4,00$	0,90
> 4,00	1,00

Aufbau Fahrbahn Gehweg:

- | | |
|--------------|---|
| 3 cm | Asphaltbetondeckschicht AC 11 DN |
| 8 cm | Asphalttragschicht AC 22 TN |
| 19 cm | Frostschutzschicht 0/45 |
| | $E_{v2} = 100 \text{ MN/m}^2$ |
| | $E_{v2} = 45 \text{ MN/m}^2$ auf Planum |
| 30 cm | Gesamtaufbau |

Nr.	Art der Änderung		Datum	Name															
a																			
b																			
c																			
Projekt-Nr.:																			
Vermessung: 08/2014 Vermessungsbüro Engelmann		Höhenbezug: DHHN Lagebezug: RD 83																	
Alle Rechte vorbehalten! Diese Zeichnung sowie deren kreativer Inhalt dürfen ohne unsere Zustimmung in keiner Form vervielfältigt werden! Urheberrechtlich geschützt.																			
			Gemeindeverwaltung Cunewalde Hauptstraße 19 02733 Cunewalde																
Gewässer:		Cunewalder Wasser	Unterlage:	4															
Gemarkung:		Obercunewalde	Blatt-Nr.:	2															
Landskreis:		Bautzen																	
Bauvorhaben:			<table><tr><td></td><td>Datum</td><td>Zeichen</td></tr><tr><td>bearbeitet:</td><td>10 / 2024</td><td></td></tr><tr><td>gezeichnet:</td><td>10 / 2024</td><td></td></tr><tr><td>geprüft:</td><td>10 / 2024</td><td></td></tr><tr><td>Reg.-Nr.</td><td colspan="2"></td></tr></table>			Datum	Zeichen	bearbeitet:	10 / 2024		gezeichnet:	10 / 2024		geprüft:	10 / 2024		Reg.-Nr.		
	Datum	Zeichen																	
bearbeitet:	10 / 2024																		
gezeichnet:	10 / 2024																		
geprüft:	10 / 2024																		
Reg.-Nr.																			
Bauvorhaben: Ufermauern zur Verbesserung der Abflussleistung und Rückbau BW 26 am Cunewalder Wasser im Bereich von Hauptstraße 216 bis 226			Ausschreibung 1 : 100; 1 : 50; 1 : 25																
Planstandort: Lageplan Oberflächenwiederherstellung Längsschnitt HA-SW-Leitung, RQ Fahrbahn																			
Aufgestellt:																			
Antragsteller: Gemeinde Cunewalde																			